

Video: Rede von Marc Doll auf der Wilders-Demo



Die Berliner CDU gibt ein jämmerliches Bild ab, was ihre Haltung zum Islam anbelangt. Kritikloses Appeasement ist angesagt, Kurs-Abweichler werden niedergemacht. René Stadtkewitz zog daraus bereits die Konsequenzen und trat aus dem rückgratlosen Haufen aus, gehört allerdings als parteiloses Mitglied noch der Berliner CDU-Fraktion an.



Aber es gibt noch einen weiteren Standhaften, der es vorzieht, bei den Fakten zu bleiben und sich nicht dem wahltaktischen

Geflunker anzuschließen. Sein Name: Marc Doll, Leiter für Innere Sicherheit in der Berliner CDU-Ortsgruppe Bernauer Straße, von Beruf Lehrer.



Bei der Pro-Wilders-Kundgebung hielt er am 17. April vor der Niederländischen Botschaft in Berlin eine flammende Rede. Das ist der Typ Politiker, den wir für die Zukunft Deutschlands und Europas brauchen: Jung, mutig, frisch, unverbraucht, Klartext redend, nicht Macht-korrupt, nicht taktierend, sondern von seinem gesunden Menschenverstand und seinem Gewissen geleitet.

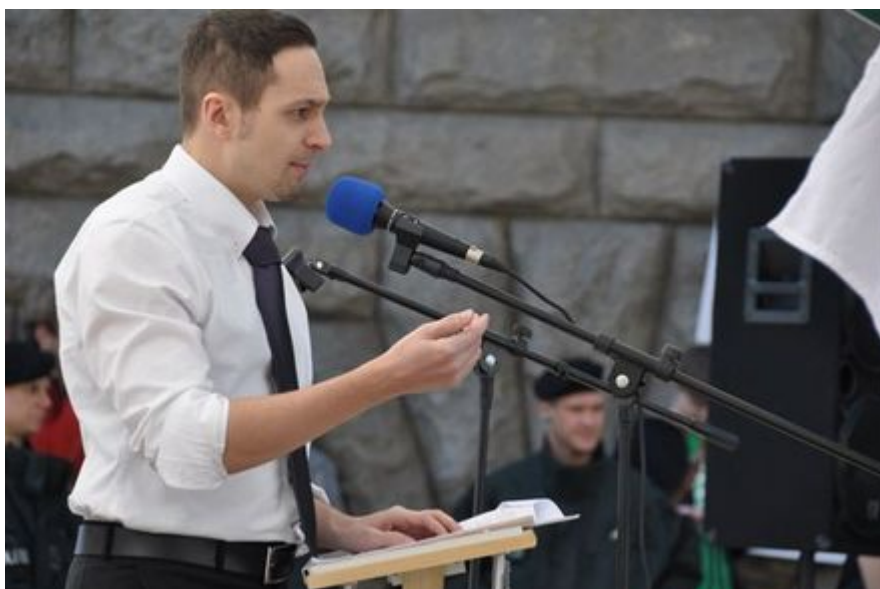


Es kann ja wohl nicht sein, dass der Islam, der seit Jahrhunderten von führenden europäischen Persönlichkeiten wie

beispielsweise Friedrich II, Voltaire, Winston Churchill und sogar Kemal Atatürk als gefährliche Ideologie erkannt wurde, jetzt auf einmal neu erfunden wird: Als moderne „Religion des Friedens“, die „mit der Gewalt nichts zu tun“ habe. Glauben die Islam-Appeser in Politik und Medien ernsthaft, dass sie mit dieser Gehirnwäsche durchkommen?



Wenn es in Deutschland bald noch mehr mutige Stimmen wie die von Marc Doll gibt, dann sicher nicht.



Video der Rede von Marc Doll, Teil 1:

Teil 2:

Weitere Fotos:

PI-Beiträge zur Wilders-Demo in Berlin:

- » Video: Rede von René Stadtkewitz in Berlin
- » Berlin: Ein Zeichen für Demokratie und Freiheit

(Text und Video: byzanz / Fotos: RChandler – PI-Gruppe München)